

Checkliste zum Ablauf einer Qualitätssicherung

Gütegemeinschaft energieeffiziente Gebäude e.V.

Vorzulegen sind:	Planung ¹⁾	Bauausführung ¹⁾	nur PH ²⁾
Allgemein:			
vollständige Adresse	o	o	
Objekttyp, Klima- und Lagenangabe	o	=	
Grundrisse, Ansichten, Schnitte M 1:100 oder 1:50	o	=	
Lageplan mit Nordpfeil und benachbarter Bebauung	o	=	
baulicher Wärmeschutz:			
Flächen-, Volumen-Berechnungen	o	=	
U-Wert-Berechnungen	o	=	
Herstellerangaben Fenster (U_g , U_f , Ψ_{GRV} , g-Wert)	o	=	
Bilanzierungs-Tabellen-Blätter elektronisch (*.xls, *.ods)	o	=	
Wärmebrückenkonzept ³⁾	o	=	
Wärmebrückenberechnungen, soweit sie erstellt werden	o	=	
Nachweis sommerlicher Wärmeschutz	o	=	
Dokumentation eingesetzter Materialien (Fotos, Lieferscheine etc.)	-	o	
Dokumentation von Maßnahmen zur Wärmebrückenreduzierung durch Fotos	-	o	
Luftdichtheit:			
Konzept	o	=	
Protokoll der Luftdichtheitsmessung	-	o	
inkl. Volumenberechnung	-	o	
Haustechnik:			
Plan/Skizze mit Lage der Haustechnikkomponenten	o	=	
Beschreibung Prinzipien, Regelung, Zirkulation etc.	o	=	
Lüftungskonzept, Anforderungen, Luftmengen (IWU-Blatt)	o	=	
Lüftungsplanung, wenn sie erstellt wird	o	Fotos, exemplarisch	
Lüftungsgerät technische Daten: WRG mit Nachweis und Stromeffizienz	o	Foto	
Schallschutzerklärung Lüftungsanlage	o	=	
bei Erdwärmetauscher: Berechnung Wärmebereitstellung	o	=	
Heizung, Einhaltung der Anforderungen, tech. Daten und Plan/Skizze d. Lage d. Komponenten & Leitungen	o	Fotos, exempl.	
Brauchwassererwärmung, Einhaltung der Anforderungen	o	=	
Solaranlagen Simulation, sofern sie erstellt wird	o	=	
Nachweise der Einhaltung der RAL-Kriterien	o	=	
Inbetriebnahmeprotokolle Heizung, Lüftung, Solar etc.	-	o	
Lüftungsanlage Einregulierung / Protokoll	-	o	
Hydraulischer Abgleich Heizung / Protokoll	-	o	
Fachunternehmererklärung nach EnEV	-	o	
Nutzung⁴⁾:			
Anzahl Personen	-	-	o
bei Nichtwohngebäuden: Aufteilung der Nutzungen	o	=	
sommerliche Verschattung	o	=	
Warmwasser für Wasch- und Spülmaschine	-	-	o
Trinkwasserbedarf	-	-	-
Angabe Trocknung von Wäsche	-	-	o

Legende

- o ist vorzulegen (kann angekreuzt werden)
- = liegt durch Planungsprüfung schon vor
- muss nicht, kann ergänzend vorgelegt werden
- x muss entsprechend der Erläuterungen unten nicht immer vorgelegt werden

1) diese Unterlagen sind vom Auftraggeber bzw. dessen Beauftragten an den Güteprüfer

2) diese Unterlagen sind nur für Passivhäuser (PH) notwendig

3) wenn bei Wärmebrücken der pauschale Zuschlag (0,05 W/m²K) gewählt wird, müssen zu

4) Angaben für Nutzung sind besonders bei Prüfung von Primärenergiebedarf inkl. Haushaltsstrom wichtig.

